Presseinformation

17. M rz 2005

Heimisches Lammfleisch für SPAR

Plank: Waldviertler Lamm soll ständiges Sortiment werden

„So schmeckt das Bundesland Niederösterreich, so schmecken unsere Regionen“, zeigte sich Landesrat Dipl. Ing. Josef Plank heute in einer Pressekonferenz in der Firma „Eurospar“ im Traisenpark in St. Pölten von der hochwertigen Qualität des Lammfleischs aus dem Waldviertel überzeugt. Die niederösterreichische Landwirtschaft und die SPAR-Organisation verbinde eine bewährte Partnerschaft; damit könne man Produkte erfolgreich auf dem Markt positionieren. Und es gäbe durchaus noch Entwicklungspotenzial“, ist Plank überzeugt. Man hoffe jedenfalls, dass das Junglamm aus dem Waldviertel ein ständiges Sortiment im Handel werde. Allein bei der diesjährigen Osteraktion konnte SPAR die Abnahmemenge aus dem Vorjahr mehr als verdoppeln. Heuer werden die Waldviertler Schafzüchter rund 5.500 Kilogramm Lammfleisch an SPAR bzw. TANN liefern.

Die Lämmer werden vom Verein zur Förderung der Schaf- und Ziegenmilchproduktion iM Waldviertel mit Sitz in Waidhofen an der Thaya als Vertreter von 70 Mitgliedern geliefert, die auf ihren Betrieben etwa 8.000 Tiere halten.

Den wöchentlichen Bedarf bezifferte der Geschäftsführer der SPAR-Zweigniederlassung in St. Pölten, Direktor Erich Glaser, mit 30 Lämmern pro Woche in den zu SPAR gehörenden Betrieben in Wien, Niederösterreich und dem nördlichen Burgenland. Der für dieses Gebiet zuständige TANN-Betrieb in St. Pölten zerlege und verarbeite pro Woche zwischen 160 und 180 Tonnen Frischfleisch.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at